

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates - öffentlich -

Datum: 26.03.2014

Ort: Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 15:06 Uhr - 18:17 Uhr

Vorsitz: Frau Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig

Beschlussfähigkeit

Soll:	61	Stadträtinnen/Stadträte und Oberbürgermeisterin
Ist:	48	Stadträtinnen/Stadträte und Oberbürgermeisterin

Anwesenheit

Entschuldigt

Frau Jacqueline Drechsler	SPD-Fraktion	dienstlich
Herr Hendrik Haase	Fraktion FDP	dienstlich
Herr Christian Kempe	CDU-Ratsfraktion	Urlaub
Frau Katrin Köhler	fraktionslos	dringender Termin
Herr Dr. Eberhard Langer	Fraktion DIE LINKE	Krankheit
Herr Kai Rösler	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	dienstlich
Frau Susanne Schaper	Fraktion DIE LINKE	Auslandsaufenthalt
Herr Martin Schmidt	BÜNDNIS 90/Die Grünen	Urlaub

Verspätetes Erscheinen

Herr Jörg Hopperdietzel	Fraktion DIE LINKE	15:22 Uhr; TOP 5; dienstlich
Herr Martin Kohlmann	Ratsfraktion PRO CHEMNITZ	16:10 Uhr; TOP 6; dienstlich
Herr Joachim Ziems	Ratsfraktion PRO CHEMNITZ	15:14 Uhr; TOP 4; dienstlich

Frühzeitiges Verlassen

Herr Benjamin Jahn	Ratsfraktion PRO CHEMNITZ	18:00 Uhr; TOP 9.3; privat
Frau Solveig Kempe	CDU-Ratsfraktion	17:15 Uhr; TOP 7.6; privat
Herr Joachim Ziems	Ratsfraktion PRO CHEMNITZ	18:00 Uhr; TOP 9.3; privat

beratend Teilnehmende

Herr Berthold Brehm	Bürgermeister Dezernat 1
Frau Karin Genkel	Kinderbeauftragte
Herr Philipp Rochold	Bürgermeister Dezernat 5
Herr Miko Runkel	Bürgermeister Dezernat 3
Frau Petra Wessler	Bürgermeisterin Dezernat 6

Bedienstete der Stadtverwaltung

Frau Annekatriin Falk	Amtsleiterin Amt 14
Frau Beate Frech-Döring	Abteilungsleiterin Abt. 15.4
Frau Gunda Georgi	Amtsleiterin Amt 15
Herr Thomas Haase	Sachbearbeiter Abt. 15.4
Frau Angelika Härtel	Amtsleiterin Amt 20
Herr Albert Lonsdorfer	Amtsleiter Amt 30

Fraktionsangestellte

Herr Eduard Jenke	Fraktion FDP
Herr René Mann	CDU-Ratsfraktion
Frau Anja Schale	Fraktion DIE LINKE

Schriftführerin

Frau Ramona Seidel	Sachbearbeiterin Abt. 15.4
--------------------	----------------------------

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Herr Stadtrat Siegel (Fraktion DIE LINKE) stellt den Antrag, die Beschlussvorlage B-068/2014 (TOP 7.5) von der Sitzung abzusetzen und begründet diesen.

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig spricht gegen den Antrag und begründet das.

Abstimmung über den Antrag auf Absetzen der Beschlussvorlage B-068/2014

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
(11 Ja-Stimmen, 38 Nein-Stimmen)**

Die Tagesordnung ist somit festgestellt.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich - vom 12.02.2014
-

Es liegen keine Einwendungen vor. Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

- 4 Informationen der Oberbürgermeisterin
-

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig informiert zum Schulhausprogramm, zum Ausbau der Bundesstraße B-174 und zum Stadionumbau.

5 Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass

Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP), Herr Stadtrat Fritzsche (CDU-Ratsfraktion), Herr Stadtrat Brückom (SPD-Fraktion) und Herr Stadtrat Siegel (Fraktion DIE LINKE) geben Fraktionserklärungen ab.

Herr Bürgermeister Runkel nimmt eine sachliche Richtigstellung zu einer Aussage in der Fraktionserklärung des Herrn Stadtrat Dr. Füsslein vor.

6 Petitionsvorlage

Mangelhafte Busverbindung in Röhrsdorf
Vorlage: P-003/2014 Einreicher: Frau Beate Roscher u.a. aus Chemnitz

Zur Vorlage wurde ein Änderungsantrag des Petitionsausschusses ausgereicht.

Frau Stadträtin Hochmuth (CDU-Ratsfraktion) bringt folgenden Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion ein.

„Der Stadtrat beschließt, die Petition der Schülerbeförderung nach Röhrsdorf im öffentlichen Personennahverkehr bereits zum Schuljahresbeginn 2014 zu berücksichtigen.“

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig verweist auf die Geschäftsordnung und erklärt, dass der Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion nicht zulässig ist, da keine Deckungsquelle angegeben sei.

Frau Stadträtin Zais (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Bürgermeisterin Wesseler, Frau Oberbürgermeisterin Ludwig, Herr Stadtrat Siegel (Fraktion DIE LINKE), Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion), Herr Stadtrat Lesch (Fraktion FDP), Frau Stadträtin Hochmuth (CDU-Ratsfraktion), Frau Stadträtin Patt (CDU-Ratsfraktion), Herr Stadtrat Hopperditzel (Fraktion DIE LINKE) und Frau Stadträtin Schinkitz (Fraktion DIE LINKE) diskutieren zum Sachverhalt.

Abstimmung über den Änderungsantrag des Petitionsausschusses

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(50 Ja-Stimmen)**

Somit erfolgt über die Petitionsvorlage keine Abstimmung.

Beschluss P-003/2014

Der Stadtrat beschließt, die Petition zur Verbesserung der Schülerbeförderung nach Röhrsdorf im öffentlichen Personennahverkehr bei künftiger Beschlussfassung zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(50 Ja-Stimmen)**

7 Beschlussvorlagen

- 7.1 Weiterführende Maßnahmen zu EKKo 65/04 - Entscheid über die Beteiligung an der Fördermaßnahme des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit unter dem Titel „Schulen und Kindertagesstätten sparen Energie“
Vorlage: B-010/2014 Einreicher: Dezernat 1/SE 17
-

Herr Stadtrat Kraneis (SPD-Fraktion) spricht zur Beschlussvorlage.

Beschluss B-010/2014

Der Stadtrat beschließt die Einführung und Umsetzung eines Energiesparprogrammes unter dem Titel „Schulen und Kindertagesstätten sparen Energie“ als Voraussetzung zur Teilnahme am Förderprogramm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(49 Ja-Stimmen)**

- 7.2 Feuerwehrsatzung der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-050/2014 Einreicher: Dezernat 1/Amt 37
-

Frau Stadträtin Pastor (Fraktion DIE LINKE) und Herr Stadtrat Dr. Gericke (SPD-Fraktion) äußern sich zur Beschlussvorlage.

Frau Stadträtin Schinkitz (Fraktion DIE LINKE) bringt folgenden Änderungsantrag ein:

„§ 11 Abs. 1 lautet wie folgt:

Voraussetzung für die Aufnahme in die Ortsfeuerwehren der freiwilligen Feuerwehr sind im Absatz 2 § 18 des SächsBRKG geregelt. Hinzu kommen als Voraussetzung

- die Anerkennung der Feuerwehrsatzung Chemnitz
- die Bereitschaft zur Teilnahme an der Ausbildung.“

Herr Bürgermeister Brehm, Herr Stadtrat Gintschel (Fraktion DIE LINKE), Frau Oberbürgermeisterin Ludwig, Frau Stadträtin Patt (CDU-Ratsfraktion), Herr Stadtrat Siegel (Fraktion DIE LINKE), Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion), Frau Stadträtin Zais (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Stadtrat Horváth (SPD-Fraktion) reden zur Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion) stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Abbruch der Debatte.

Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(47 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen,
3 Stimmenthaltungen)**

Abstimmung über den Änderungsantrag

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
(11 Ja-Stimmen, 38 Nein-Stimmen,
3 Stimmenthaltungen)**

Beschluss B-050/2014

Der Stadtrat beschließt die Feuerwehrsatzung der Stadt Chemnitz gemäß Anlage 1 der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(49 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)**

- 7.3 Abfallwirtschaftskonzept (AWK) der Stadt Chemnitz für den Zeitraum 2014 bis 2020
Vorlage: B-018/2014 Einreicher: Dezernat 3/Amt 36
-

Herr Stadtrat Ulbrich (CDU-Ratsfraktion), Herr Stadtrat Dr. Schultz (CDU-Ratsfraktion), Herr Bürgermeister Runkel und Herr Stadtrat Kraneis (SPD-Fraktion) äußern sich zur Thematik.

Beschluss B-018/2014

Der Stadtrat beschließt das Abfallwirtschaftskonzept der Stadt Chemnitz für den Zeitraum 2014 – 2020 gemäß Anlage 3 der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(49 Ja-Stimmen)**

- 7.4 Änderung des Stadtratsbeschlusses Nr. B-167/2013 vom 10.07.2013 - Bestellung eines Erbbaurechtes an dem Flurstück 128/159 der Gemarkung Gablenz als Erweiterung des bestehenden Erbbaurechtes über das Schulobjekt an der Fürstenstraße zugunsten des Montessori-Vereins Chemnitz e. V.
Vorlage: B-043/2014 Einreicher: Dezernat 6/Amt 23
-

Es besteht kein Verhandlungsbedarf.

Beschluss B-043/2014

Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtratsbeschluss Nr. B-167/2013 vom 10.07.2013 – Bestellung eines Erbbaurechtes an dem Flurstück 128/159 der Gemarkung Gablenz als Erweiterung des bestehenden Erbbaurechtes über das Schulobjekt an der Fürstenstraße zugunsten des Montessori-Vereins Chemnitz e. V. – wird in Anlage 1, Seite 3 nach Pkt. Hin-weise bzw. besondere Vertragsbedingungen in der Weise geändert, dass für das Vorliegen eines Finanzierungskonzeptes eine Frist bis zum 30.06.2014 eingeräumt wird.

Mit ergebnislosem Fristablauf ist der Beschluss Nr. B-167/2013 aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(45 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen)**

- 7.5 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 11/13 "Waisenstraße Südseite"
Vorlage: B-068/2014 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Die öffentliche Abwägung erfolgte im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 18.03.2014. Aus diesem Grund werden alle Punkte des Beschlussvorschlages en bloc abgestimmt.

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig, Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE), Wessler, Herr Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion), Herr Stadtrat Kohlmann (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ), Herr Stadtrat Konrad (Fraktion FDP), Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion), Frau Stadträtin Schinkitz (Fraktion DIE LINKE) und Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP) sprechen zur Beschlussvorlage.

Beschluss B-068/2014

1. Der Stadtrat beschließt die Abwägungen zum Bebauungsplan Nr. 11/13 „Waisenstraße Südseite“.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S.2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), sowie nach § 89 der Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung vom 28. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 200), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. März 2013 (SächsGVBl. S. 158), beschließt der Stadtrat der Stadt Chemnitz den Bebauungsplan Nr. 11/13 „Waisenstraße Südseite“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) sowie dem Text (Teil B), in der Fassung vom 24.01.2014 als Satzung (Anlage 3 der Beschlussvorlage).

3. Die Begründung mit dem Umweltbericht in der Fassung vom 24.01.2014 (Anlage 4 der Beschlussvorlage) wird gebilligt.

4. Die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(41 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen)**

- 7.6 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 93/21 "Posthof" Teil B: Johannisplatz/Brückenstraße
Vorlage: B-077/2014 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Die öffentliche Abwägung erfolgte im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 18.03.2014. Aus diesem Grund werden alle Punkte des Beschlussvorschlages en bloc abgestimmt.

Es besteht kein Verhandlungsbedarf.

Beschluss B-077/2014

Der Stadtrat beschließt:

1. die Abwägungen zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 93/21 „Posthof“ Teil B: Johannisplatz/Brückenstraße.
2. Aufgrund des § 10 i. V. m. § 13a des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S.2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), sowie nach § 89 der Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung vom 28. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 200), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. März 2013 (SächsGVBl. S. 158), beschließt der Stadtrat der Stadt Chemnitz die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 93/21 "Posthof" Teil B: Johannisplatz/Brückenstraße, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) sowie dem Text (Teil B), in der Fassung vom 28.01.2014 als Satzung (Anlage 3 der Beschlussvorlage).
3. Die Begründung in der Fassung vom 28.01.2014 (Anlage 4 der Beschlussvorlage) wird gebilligt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(48 Ja-Stimmen)**

8 Informationsvorlagen

- 8.1 Jahresbericht 2013 zur Europaarbeit der Stadt Chemnitz
Vorlage: I-014/2014 Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15
-

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

- 8.2 Berichterstattung über die durchgeführten Prüfungen des Rechnungsprüfungsamtes im Zeitraum 01.07. bis 31.12.2013
Vorlage: I-017/2014 Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 14
-

Die Frage von Herrn Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE) wird schriftlich beantwortet.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

- 8.3 Jahresbericht des kommunalen Umweltzentrums 2013
Vorlage: I-019/2014 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Die Frage von Herrn Stadtrat Dr. Gericke (SPD-Fraktion) wird schriftlich beantwortet.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

- 8.4 Information zur Übernahme von Grünpflegeleistungen durch bürgerschaftliches Engagement
Vorlage: I-028/2014 Einreicher: Dezernat 6/Amt 67
-

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

9 Beschlussanträge

- 9.1 Einrichtung eines Künstler und Literaturpfades im Stadtteil Kaßberg
Vorlage: BA-003/2014 Einreicher: Fraktion FDP
-

Zum Beschlussantrag wurde eine Stellungnahme der Verwaltung ausgereicht.

Herr Stadtrat Dr. Schmalfuß (Fraktion FDP) führt in den Beschlussantrag ein und ändert das Datum für die Erstellung des Konzeptes zur Einrichtung eines Künstler- und Literaturpfades auf den 31.10.2014.

Herr Stadtrat Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Stadtrat Kohlmann (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ) und Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE) äußern sich zum Beschlussantrag.

Herr Stadtrat Ziems (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ) stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Abbruch der Debatte.

Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag auf Abbruch der Debatte

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(27 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen,
10 Stimmenthaltungen)**

Beschluss BA-003/2014

Der Stadtrat beschließt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis zum 31.10.2014 ein Konzept zur Einrichtung eines Künstler- und Literaturpfades für den Stadtteil Kaßberg vorzulegen.

Die Konzeption soll dabei Wohn- und Wirkungsstätten von Künstlern und Literaturschaffenden in diesem Stadtteil beleuchten und belegen. Für die Erstellung wird eine Zusammenarbeit mit dem Chemnitzer Geschichtsverein, dem Stadtarchiv, Stadtführern und interessierten Chemnitzerinnen und Chemnitzer vorgeschlagen.

Im Weiteren soll die Umsetzung der Konzeption in Form von Informationstafeln erfolgen, die auf Wohn- und Wirkungsstätten der Persönlichkeiten hinweisen. Die einzelnen Orte sollen durch einen markierten Pfad auf dem Fußweg für eine bessere touristische Nutzung sinnvoll miteinander verbunden werden. Bezüglich der Finanzierung der Informationstafeln sollte versucht werden, in erster Linie die Gebäudeeigentümer selbst zu gewinnen.

Der „Kaßberger Künstler- und Literaturpfad“ ist in das Tourismus-Gesamtkonzept der Stadt aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
(16 Ja-Stimmen, 32 Nein-Stimmen
3 Stimmenthaltungen)**

- 9.2 Umweltzentrum als Erinnerungsstätte an die friedliche Revolution und die politische Wende
Vorlage: BA-004/2014 Einreicher: Fraktion FDP, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
-

Zum Beschlussantrag wurde eine Stellungnahme der Verwaltung ausgereicht.

Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP), Herr Stadtrat Dr. Gericke (SPD-Fraktion), Herr Stadtrat Fritzsche (CDU-Ratsfraktion), Herr Stadtrat Dr. Schultz (CDU-Ratsfraktion), Frau Stadträtin Zais (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Stadtrat Kohlmann (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ) Frau Oberbürgermeisterin Ludwig, Herr Stadtrat Kraneis (SPD-Fraktion) und Herr Stadtrat Horváth (SPD-Fraktion) sprechen zur Thematik.

Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP) stellt den Antrag auf Nichtbefassung des Antrages.

Abstimmung über den Antrag auf Nichtbefassung

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

- 9.3 Prüfung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Neuausrichtung der Stadtbeleuchtung
Vorlage: BA-007/2014 Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
-

Zum Beschlussantrag wurden eine Stellungnahme der Verwaltung und eine Änderung des Einreichers ausgereicht.

Herr Stadtrat Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Stadtrat Gintschel (Fraktion DIE LINKE), Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP), Frau Stadträtin Zais (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion) und Frau Bürgermeisterin Wessler reden zur Thematik.

Beschluss BA-007/2014

Die SVC wird beauftragt, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für eine mittel- bis langfristige Neuausrichtung der Stadtbeleuchtung Chemnitz zu prüfen.

In die Prüfung einzubeziehen sind mindestens Szenarien einer Neuausschreibung und die grundsätzliche Neuverhandlung des Dienstleistungsvertrages auf der Grundlage der bestehenden Eigentumsverhältnisse insbesondere mit Bezug auf:

- die jährlich vereinbarte Preisanpassung
- die Vergütung nach Lichtpunkten
- den Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele der Stadt Chemnitz

sowie das langfristig angelegte Szenario einer Rekommunalisierung der Stadtbeleuchtung insbesondere mit Bezug auf:

- Finanzierungsmöglichkeiten eines Rückkaufs
- mittel- und langfristige finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Chemnitz

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(21 Ja-Stimmen, 19 Nein-Stimmen,
8 Stimmenthaltungen)**

- 9.4 Grundsatzbeschluss zum Standort Hort der Albert-Einstein-Grundschule in der Albert-Köhler-Straße 19
Vorlage: BA-008/2014 Einreicher: Fraktion CDU, B90/Die Grünen, Linke, SPD, FDP
-

Zum Beschlussantrag wurden eine Stellungnahme der Verwaltung und eine Änderung der Einreicher ausgereicht.

Es besteht kein Verhandlungsbedarf.

Beschluss BA-008/2014

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat bis zum Ende 2014 unter Berücksichtigung der Fortschreibung der Grundschulnetz-Planung einen Grundsatzbeschluss zum Standort Hort der Albert-Einstein-Grundschule in der Albert-Köhler-Straße 91 vorzulegen.

Der Grundsatzbeschluss soll folgende Sachverhalte beinhalten:

- Sicherung und perspektivische Entwicklung des Standortes (Schule/Hort)
- notwendige Investitionen zur weiteren Sanierung des Standortes Hort/mögliche Fördermittelkulisse
- Einstellung der benötigten Mittel in die Finanzplanung des Haushaltes in Jahres scheiben
- Planungsmittel 2015
- Sanierungsmittel 2016/2017

2. Die Elternvertretung Schule/Hort ist in die Diskussion zur Vorbereitung des Grundsatzbeschlusses einzubeziehen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(46 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen,
1 Stimmenthaltung)**

- 10 Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte
-

Frau Stadträtin Zais (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) fragt, wann der Beschluss zur Aufstockung der Erziehungsberatung, den der Stadtrat mehrheitlich zum Haushalt 2013 gefasst hat, umgesetzt wird.

Frau Stadträtin Pastor (Fraktion DIE LINKE) fragt zu dem im Beschluss „Teilhabeplan entsprechend der UN-Konvention für Behinderte“ benannten Termin des Zwischenergebnisses 26.03.2014, ob die heutige Mail der Behindertenbeauftragten der Zwischenbericht an den Stadtrat sei.

Herr Stadtrat Kohlmann (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ) möchte zur Imagekampagne wissen, was diese kostet und wer entschieden hat, so etwas durchzuführen.

Herr Stadtrat Konrad (Fraktion FDP) und Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE) geben schriftliche Anfragen ab.

11 Bestimmung von zwei Stadratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden Frau Stadträtin Zais (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Stadtrat Dr. Gericke (SPD-Fraktion) bestätigt.

.....
Datum Barbara Ludwig
 Vorsitzende
 des Stadtrates

.....
Datum Zais
 Mitglied
 des Stadtrates

.....
Datum Dr. Gericke
 Mitglied
 des Stadtrates

.....
Datum Seidel
 Schriftführerin